

# Patenschaft Enugu

im Rahmen der katholischen Pfarrei St. Franziskus, Kelkheim

Im Jahr 1987 startete Monsignore Professor Obiora Ike im Rahmen der CIDJAP (=Catholic Institute for Development, Justice and Peace) in der Diözese Enugu/Nigeria ein CHILDREN SPONSORSHIP-Programm.

Seit 1999 hat Familie Binias aus Ruppertshain dieses Programm in unserer Gemeinde eingeführt und betreut; es wurde von den Gemeindemitgliedern gerne aufgenommen. In dieser Zeit haben wir mit knapp einhundert Spendern 396 Kindern und Jugendlichen eine Ausbildung ermöglicht. (Gesamtzahl der im Rahmen des CHILDREN SPONSORSHIP-Programms unterstützten Schüler: über 3.000). Wir haben bisher mehr als 200.000 € an Spenden eingesammelt (alle Zahlen Stand Januar 2024)

Es hat bei uns den Namen **Patenschaft Enugu**.

## Zielsetzung

Dieses Programm hat zum Ziel, begabten Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien eine Schul- und gegebenenfalls Universitätsausbildung zu ermöglichen.

Das Programm wird getragen von der Idee, dass eine gute Schulausbildung eine ganz wesentliche Grundlage für Kinder und Jugendliche ist, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, sich als Bürger in das gesellschaftliche, politische und ökonomische Leben einzufügen und so zur

Fortentwicklung dem eigenen Wohlergehen und der Gesellschaft beizutragen. Es folgt dem Konzept, einem jungen Kind zu zeigen, wie man fischt, anstatt ihm einen Fisch zu geben.

Zu diesem Zweck unterstützt das Programm die Kinder und Jugendlichen aus bedürftigen Familien, in dem es beratend den Familien zur Seite steht und eine finanzielle Hilfe leistet.

Um diese finanzielle Hilfe zu gewährleisten, ist die CIDJAP auf Hilfe von außen angewiesen; aus diesem Grund wurde die **Patenschaft Enugu** in unserer Pfarrei geschaffen, die die Möglichkeit bietet, Spenden an die CIDJAP zu senden.

Diese Spenden können zum einen als eine **Patenschaft** für Kinder und Jugendlichen ausgestaltet werden; daneben können aber auch **sonstige finanzielle Zuwendungen** gegeben werden. Beide Arten der Spenden werden für die gleichen Zwecke verwendet.

## Patenschaft

Kinder aus bedürftigen Familien oder Waisen, die nicht in der Lage sind, die Kosten für einen Schulbesuch zu bezahlen, werden von den Pfarrern der lokalen Gemeinden vorgeschlagen, in das Children Sponsorship Program aufgenommen zu werden. Die Pfarrer schicken die Unterlagen des Kindes an ein Gremium der CIDJAP (Sponsorship Desk). Hier wird der Fall diskutiert, eine Kurzbiographie (=profile) des Kindes erstellt und das Kind als **Patenkind** aufgenommen, wenn es den Kriterien entspricht.

Hier in der Gemeinde (und darüber hinaus) suchen wir Personen, die wir für diese Patenschaft begeistern können. Wenn wir eine Spenderin oder einen Spender (**Pate**) gefunden haben, melden wir dies der CIDJAP, die uns daraufhin die Kurzbiographie und ein Foto eines Patenkindes per e-mail zuschickt.

Die Koordinatorin des Children Sponsorship Programms besucht die Kinder regelmäßig. Die Kinder/Jugendlichen sind verpflichtet, nach jedem Term (eine kurze Erläuterung des nigerianischen Schulsystems können Sie in der Anlage finden) ihr Schulzeugnis der CIDJAP einzureichen. Sie erhalten dann die Unterstützungszahlung für den nächsten Schulabschnitt.

Da eine Patenschaft nicht nur aus regelmäßigen Geldzuwendungen bestehen sollte, sind die Patenkinder angehalten, jährlich einen Dankesbrief (=appreciation letter) an ihre Patin und Paten zu schreiben, um einen persönlichen Bezug zwischen Patenkind und Patin/Pate herzustellen. Die

Koordinatorin schickt diese zusammen mit den Kopien der Schulzeugnisse an uns, wir verteilen Sie an die Paten. (Allerdings können wir diese Briefe nicht garantieren, manchmal erreichen uns diese Briefe und/oder Zeugnisse nicht).

Wir haben im Dezember 2022 initiiert, dass die Koordinatorin des Programms in Enugu uns Bilder und auch kleine Videos zuschickt, die die Kinder und Jugendlichen in ihrem familiären und schulischen Umfeld zeigen. Die Freude der Kinder und ihre Dankbarkeit, auch die der Eltern ist hier spürbar. Diese leiten wir sofort an die Patinnen und Paten weiter, (Videos können wir naturgemäß nur dann weiterleiten, wenn die Paten uns ihre e-mail-Adresse angegeben haben. Selbstverständlich können auch die Paten an ihre Patenkinder Nachrichten (Briefe oder e-mails) schreiben. Dies können sie gerne über uns tun, wir leiten sie dann an die CIDJAP weiter, und die wiederum an die Patenkinder.

Wir informieren die Patinnen und Paten im November jeden Jahres über den Stand der schulischen oder universitären Ausbildung, so dass sie sich ein Bild von dem Stand ihres Patenkindes machen können, unabhängig, ob ein Zeugnis zu uns nach Kelkheim geschickt wurde oder nicht.

### **Höhe der Spenden für eine Patenschaft**

Die weitaus größte Mehrheit unserer Spender entscheidet sich für ein Patenkind in einer der unteren Klassenstufen und begleitet dann sein Patenkind bis zum Ende seiner Ausbildung. Es ist aber auch möglich, nur Kinder einer bestimmten Klassenstufe zu unterstützen, wird das Patenkind dann in eine höhere Klassenstufen versetzt, endet dann die Patenschaft für diese Kind und wir vermitteln gerne eine neue Patenschaft.

Eine Beendigung der Patenschaft ist selbstverständlich ohne weiteres zu jedem Zeitpunkt möglich.

Die Höhe der Spende hängt von der Klassenstufe ab, in dem sich die Kinder/Jugendlichen befinden. Sie finden diese Angaben im Anhang „Schulsystem in Nigeria“.

In dem Fall, dass sich durch den Besuch der nächsten Klasse der Spendenbetrag erhöhen wird, weisen wir die Spender rechtzeitig darauf hin.

### **Sonstige finanzielle Zuwendungen**

Sonstige finanzielle Zuwendungen werden für die gleichen Zwecke wie die Patenschaften verwendet, nur dass hier kein unmittelbarer Bezug zu einem Patenkind gegeben ist.

Außerdem gibt es hier keine Beschränkung bezüglich der Höhe der Spende, weder nach unten noch nach oben.

Diese Zuwendungen können selbstverständlich auch einmaliger Natur sein.

### **Zahlung der Spenden**

Die Zustimmung des Paten vorausgesetzt werden die Spenden als SEPA-Lastschrift von uns im November eingezogen. Alternativ kann aber der Pate die Spende selbst auf unser Konto überweisen.

Am Ende jeden Kalenderjahres übertragen wir die Spenden an die Pax-Bank in Köln, die diese weiterleitet nach Nigeria. Dies geschieht, ohne dass Bankgebühren anfallen!

Die CIDJAP bescheinigt uns den Erhalt der Spendengelder unmittelbar nach Eingang auf deren Konto.

### **Nutzung elektronischer Medien**

Seit Januar 2021 sind wir dabei, den Austausch zwischen Nigeria und Kelkheim den neuen digitalen Möglichkeiten anzupassen. Dies geht alles viel schneller als der Versand durch die Post -

und es entfallen die Portokosten -, setzt allerdings voraus, dass die Paten einen elektronischen Briefkasten haben (e-mail-Account).

Für alle Paten, die hierüber nicht verfügen, werden wir selbstverständlich weiterhin die Briefe und sonstige Informationen per Post versenden.

### **Koordination und Administration der Patenschaft**

Die Koordination und Administration des Children Sponsorship Programs in Enugu erfolgt durch Dr. Ebelechukwu Odinachi, mit der wir in engem Kontakt stehen.

Wir sind sehr bemüht, die Verwaltungskosten, die hier in Kelkheim anfallen, auf ein Minimum zu begrenzen. In den Jahren 2022 und 2023 betragen diese Kosten nur 6,00€.

Damit stellen wir sicher, dass jeder von den Patinnen und Paten gespendete Euro auch in Enugu ankommt.

### **Kontakte**

Wenn Sie mehr über die CIDJAP erfahren wollen, besuchen Sie bitte die website: [www.cidjap.org](http://www.cidjap.org).

Die Texte dort sind alle auf Englisch.

Uns können Sie kontaktieren, indem Sie uns entweder ein e-mail schicken; unsere mail-Adresse lautet:

[patenschaft.enugu@sankt-franziskus.de](mailto:patenschaft.enugu@sankt-franziskus.de)

oder Sie schreiben einen Brief an

Wolfgang Hau  
An der Dornheck 11  
65779 Kelkheim.

Wir werden so schnell wie möglich antworten, versprochen.

Stand: Januar 2024